

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

- **Allgemeine Geschäftsbedingungen mediceach GmbH für Schulungen, Beratung und Dienstleistungen der mediceach GmbH**
- **Allgemeine Geschäftsbedingungen mediceach GmbH für den Verkauf und die Lieferung von Produkten**
- **Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung im Rahmen von Schulungen, Dienstleistungen, Lieferungen durch die mediceach GmbH gemäß Art. 13 Abs. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

der
mediceach GmbH, Offenbacher Str. 91, 63165 Mühlheim am Main
Telefon: 069 175 370 42-0, E-Mail: office@mediceach.de

Geschäftsführer: Jan C. Behmann
eingetragen im Handelsregister B 91438
Amtsgericht Frankfurt am Main
Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main
USt.ID: DE278350938

Stand: Juli 2022

Allgemeine Geschäftsbedingungen medicteach GmbH für Schulungen, Beratung und Dienstleistungen der medicteach GmbH

1. Gegenstand und Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1 Gegenstand der nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die Leistungen der medicteach GmbH, Offenbacher Straße 91, 63156 Mühlheim am Main (nachfolgend: „medicteach“) gegenüber dem Besteller, nämlich Durchführungen von Schulungen, Beratung und damit in Verbindung stehenden Dienstleistungen gemäß den zwischen den Parteien einzelvertraglich näher geregelten Vereinbarungen.

1.2 Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen von gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Vertragsbeziehungen zwischen dem Bestelle und medicteach, wenn und soweit mit diesem nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen getroffen wurden. Diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen entgegenstehende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch, wenn die medicteach in Kenntnis solcher allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden mit der Vertragsdurchführung begonnen hat.

2. Definitionen

2.1 Teilnehmer

Teilnehmer ist eine natürliche Person, die an Schulungen der medicteach teilnimmt und die Schulungsinhalte einschließlich der Schulungsunterlagen zur Kenntnis nimmt. Die weibliche Form ist mit der Formulierung mitgemeint.

2.2 BG-Schulungen

BG-Schulungen sind Lehrgänge, die nach den Vorgaben der DGUV (Berufsgenossenschaften und Unfallkassen) durchgeführt werden.

3. Vertragsschluss

Ein verbindlicher Vertrag über die Erbringung von Leistungen nach diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen kommt erst zu Stande, wenn dieser einschließlich aller wesentlichen Leistungen und Gegenleistungen in Text- oder Schriftform durch medicteach bestätigt wird. Dies gilt auch, soweit medicteach dem Besteller zuvor Leistungen in Text- oder Schriftform „angeboten“ hat. Angebote von medicteach erfolgen stets freibleibend, d.h. sie stellen lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots an den Besteller dar. § 311 Abs. 2 BGB bleibt unberührt.

4. Stornierungen durch den Besteller und Absagen durch mediceach

- 4.1 Stornierungsanfragen haben entweder in Textform (an office@mediceach.de) oder in Schriftform (an die mediceach GmbH, Offenbacher Straße 91, 63165 Mühlheim am Main) zu erfolgen.
- 4.2 Geht die Stornierungsanfrage 31 Tage oder länger vor der Schulung ein, so erfolgt die Stornierung kostenfrei.
- 4.3 Geht die Stornierungsanfrage längstens 30 oder spätestens 14 Tage vor Schulungsbeginn ein, ist ein Anteil von 70% der vereinbarten Vergütung durch den Besteller zu entrichten.
- 4.4 Geht die Stornierungsanfrage bis zu 13 Tage vor der Schulung oder am Schulungstage ein, ist die Vergütung durch den Besteller zu 100% entrichten.
- 4.5 Notwendige und vertraglich vereinbarte Auslagen von mediceach, sind, soweit sie bis zum Eingang der Stornierungsanfrage angefallen oder nicht mehr vermeidbar sind, stets vollständig zu erstatten.
- 4.6 mediceach ist berechtigt, Schulungen bis zu zwei Wochen vor Schulungsbeginn ohne Angabe von Gründen absagen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann eine Absage bis eine Woche vor Schulungsbeginn erfolgen. Kurzfristige Absagen sind nach Maßgabe von Ziff. 5.6 möglich.
- 4.7 Etwaig bereits gezahlte Schulungsentgelte werden bei Absage von Kursen durch mediceach erstattet.

5. Schulungsinhalte und Vertragspflichten von mediceach

- 5.1 Die Inhalte der von mediceach angebotenen Schulungen werden dem Besteller mit dem Angebot mitgeteilt.
- 5.2 Anpassungen an den Inhalten sind in Absprache zwischen Besteller und mediceach bis spätestens 2 Wochen vor Beginn der Schulung möglich.
- 5.3 mediceach stellt Kursmaterialien im erforderlichen Umfang zur Verfügung. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Sämtliche Rechte bleiben insoweit vorbehalten. Insbesondere die Vervielfältigung und öffentliche Zugänglichmachung durch Besteller oder Teilnehmer ist untersagt; dies gilt auch für begrenzte Nutzergruppen z.B. über das Intranet.
- 5.4 mediceach entwickelt Inhalte und Schulungsunterlagen mit größter Sorgfalt und gewährleistet gemäß den allgemeinen Haftungsbestimmungen (Ziff. 13) Gewähr für ihre Qualität.
- 5.5 Schulungsleiter werden durch mediceach sorgfältig nach fachlichen Kriterien ausgewählt. Es besteht kein Anspruch darauf, dass ein bestimmter Schulungsleiter zu einem gebuchten Kurs (nicht) eingesetzt wird. mediceach ist deshalb jederzeit

berechtigt, die Schulungsleiter der Kurse nach Zweckmäßigkeitsgesichtspunkten umzubesetzen.

- 5.6 Ist der für eine Schulung vorgesehene Schulungsleiter kurzfristig aus zwingenden Gründen nicht verfügbar (Krankheit, Quarantäne usw.), so ist mediceach berechtigt, den Kurs zu in Abstimmung mit dem Besteller zu verschieben oder, soweit dies nicht möglich oder zweckmäßig ist, zu stornieren. Gezahlte Kursentgelte werden dem Kunden in diesem Fall erstattet.
- 5.7 Bescheinigungen über absolvierte Schulungen werden jedem Teilnehmer einmalig kostenlos digital per E-Mail übersandt. Ersatzbescheinigungen werden gegen ein Entgelt vom 15,00 € (Vorkasse) und nur bei Angabe von vollständigem Namen und Schulungsdatum erteilt. Eine Erteilung von Ersatzbescheinigungen länger als zwei Jahre nach erstmaliger Ausstellung ist ausgeschlossen.

6. Inhouse-Schulungen (Präsenz)

- 6.1 Die von mediceach angebotenen Schulungen werden in den Räumen des Bestellers durchgeführt.
- 6.2 Es obliegt dem Besteller, auf eigene Kosten geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und für die Einhaltung der hierfür geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen – einschließlich sich ggf. kurzfristig ändernder Bestimmungen wegen epidemischer oder pandemischer Situationen – Sorge zu tragen. Dies gilt auch für Anforderungen im Rahmen von BG-Kursen (Siehe Ziff. 8).
- 6.3 Soweit aufgrund behördlicher Anordnungen (z.B. „Lockdown“ oder anderer Beschränkungen des öffentlichen Lebens) die Durchführung von Präsenzkursen rechtlich nicht möglich oder z.B. wegen unverhältnismäßiger Auflagen für mediceach nicht praktikabel ist, ist mediceach berechtigt, auch die als Präsenzkurse ausgeschriebenen Kurse als Onlinekurse abzuhalten; dies gilt nicht, wenn dies in Hinblick auf bestimmte Kursinhalte untunlich oder rechtlich unzulässig ist.

7. Online-Schulungen

- 7.1 Soweit eine Schulung als Online-Schulung ausgeschrieben ist oder als gemäß Ziff. 6.3 als Online-Schulung abgehalten wird, werden die Schulungsinhalte per Videokonferenz vermittelt.
- 7.2 Für die Teilnahme an Online-Schulungen von mediceach ist ein netzwerkfähiges Endgerät wie etwa ein PC, ein Tablet oder ein Smartphone sowie ein RTC-fähiger Browser (z.B. Google Chrome oder Mozilla Firefox) sowie eine ausreichend schnelle Internetanbindung notwendig. Diese Voraussetzungen für die Teilnahme

an den Onlineschulungen werden bei Vertragsunterzeichnung als gegeben vorausgesetzt oder sind ggf. durch den Teilnehmer zu schaffen. mediceach ist nicht verpflichtet, technische Unterstützung zu leisten.

7.3 Für die Teilnahme an Onlineschulungen sind Zugangsdaten notwendig. Diese werden rechtzeitig vor der ausgeschriebenen Schulungszeit an den Besteller über die mitgeteilte E-Mail-Adresse übermittelt. Die übermittelten Zugangsdaten sind streng vertraulich zu behandeln und dürfen Dritten nur dann zur Kenntnis gegeben werden, wenn diese zur Teilnahme an dem jeweiligen Kurs berechtigt sind.

7.4 Wird ein Kurs für einen Dritten gebucht, so ist für die Teilnahme des Dritten an einem Online-Kurs eine gesonderte Einwilligungserklärung des Dritten notwendig.

7.5 Für die Durchführung von Onlineschulungen ist (zumindest) die Tonübertragung von allen Teilnehmern an alle Teilnehmer der Schulung und den Schulungsleiter notwendig. Die Bildübertragung ist nicht zwingend notwendig und kann auf Wunsch durch Teilnehmer abgeschaltet werden. Wird die Bildübertragung aktiviert, so werden zwangsläufig auch Einzelheiten aus dem privaten Umfeld der Teilnehmer für alle anderen Teilnehmer wahrnehmbar. Um dies ggf. zu vermeiden, sieht die eingesetzte Software die Möglichkeit vor, den Hintergrund unscharf darzustellen. Die Ton- und Bildübertragung kann während des Kurses jederzeit durch den Teilnehmer beendet werden.

7.6 Eine Aufzeichnung der Onlinekurse durch mediceach findet nicht statt und ist Teilnehmern untersagt.

8. Besondere Bestimmungen für BG-Kurse

8.1 Mindestteilnehmerzahl

Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Die Maximalteilnehmerzahl beträgt 15 Personen. Größere Gruppen sind nur nach ausdrücklicher Absprache und Bestätigung durch mediceach möglich.

8.2 Besondere Anforderungen an Räumlichkeiten

8.2.1 Der Schulungsraum muss mindestens 50m² groß sein. Abweichungen sind nur bei sehr geringer Teilnehmerzahl in Abstimmung mit mediceach möglich, deren Ergebnis in Textform festzuhalten ist.

8.2.2 Der Schulungsraum muss über Tageslicht, Lüftungsmöglichkeiten und über geschlechtergetrennte Toiletten und Waschräume im Gebäude verfügen.

8.3 Teilnehmerdaten

Bei BG-Kursen ist die Erfassung der vollständigen Namen (Vor- und Nachnamen) und der Geburtsdaten der Teilnehmer zwingend (siehe Informationen zum Datenschutz).

8.4 Abrechnung

Bei BG-Kursen rechnet mediceach direkt gegenüber der jeweiligen Berufsgenossenschaft des Bestellers ab. Soweit die Voraussetzungen nach Ziff. 8.1, 8.2 oder 8.3 nicht eingehalten oder die Kosten für einzelne Teilnehmer nicht vom Unfallversicherer übernommen werden, ist mediceach berechtigt, für jeden bis zur Mindestteilnehmerzahl fehlenden Teilnehmer dem Besteller das Ausfallentgelt nach Ziff. 11 zu berechnen. Soweit die Abrechnungslisten der Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse, insbesondere der BGN oder BGW und/oder Berechtigungsscheine der zuständigen Unfallkasse mediceach zum Kurstermin nicht vorliegen, trägt der Besteller das Kursentgelt in Höhe von mindestens 10 Kopfpauschalen des jeweils gültigen Satzes der DGUV.

9. Besondere Obliegenheiten des Bestellers bei Brandschutztrainings mit praktischen Übungen

Der Besteller hat im Rahmen von Brandschutztrainings mit praktischen Übungen für die folgenden Voraussetzungen Sorge zu tragen:

9.1 Für die praktischen Lehrinhalte sind eventuell vorhandene Rauchwarnanlagen außer Betrieb zu nehmen. Die Abschaltung ist gegenüber mediceach schriftlich oder in Textform zu bestätigen. Die Wiederinbetriebnahme abgeschalteter Rauchwarnanlagen ist durch den Besteller nach beendeter Schulung unaufgefordert zu veranlassen.

9.2 Für die praktische Feuerlöschübung ist eine Fläche von mindestens 15 x 15 Metern unter freiem Himmel erforderlich. Die Fläche darf nach oben hin nicht durch Hindernisse wie etwa Baumkronen überdeckt werden. Der Besteller hat dafür zu tragen, dass leicht brennbare, verbrennungsfördernde oder explosive Stoffe nicht in der Nähe des Übungsplatzes gelagert werden.

9.3 Ggf. erforderliche behördliche Genehmigungen hat der Besteller zu klären und zu auf seine Kosten zu beschaffen. Soweit Absperrungen vorgenommen werden müssen, hat der Besteller auf seine Kosten für diese Sorge zu tragen.

10. Verhaltensregeln für und Ausschluss von Teilnehmern

- 10.1 Die Teilnehmer haben während der Schulungen aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich jederzeit so zu verhalten, dass die Schulungsteilnahme für die übrigen Teilnehmer nicht gestört wird.
- 10.2 Die Herstellung von Bild- und Tonaufnahmen jeder Art ist während der Schulungen untersagt.
- 10.3 Soweit einzelne Teilnehmer Schulungen – auch durch Nichtbeachtung von zwingenden oder zwischen medicteach und dem Besteller vereinbarten Infektionsmaßnahmen – erheblich stören, ist der Schulungsleiter nach vorheriger Androhung zum Ausschluss dieser Teilnehmer berechtigt, ohne dass der Besteller hierdurch berechtigt würde, die Vergütung zu kürzen. Dasselbe gilt, soweit die Verhaltensregeln nach diesem Abschnitt wiederholt oder nachhaltig verletzt werden.

11. Ausfallentgelt

Das allgemeine Ausfallentgelt beträgt 35,80 €.

12. Zahlungsbestimmungen

- 12.1 Erste-Hilfe-Kurse, Notfalltrainings und Brandschutztrainings sind laut Bescheinigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 6.2.2018 gemäß § 4 Nr. 21 a bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.
- 12.2 Alle anderen Preise verstehen sich als Preise als Nettopreise zzgl. 19% USt.
- 12.3 Sämtliche abgerechneten Entgelte sind binnen zwei Wochen nach Rechnungserhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- 12.4 Zahlungsverzug tritt mit dem 15. Tag nach Rechnungserhalt ein, ohne dass es hierzu einer gesonderten Mahnung bedarf.

13. Haftung von medicteach

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet medicteach, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch medicteach beruhen. Eine darüber hinaus gehende Haftung ist ausgeschlossen und auf die Höhe der entrichteten Kursgebühren beschränkt. Insbesondere haftet medicteach nicht für eine fehlerhafte Anwendung der vermittelten Schulungsinhalte.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für sämtliche Vereinbarungen zwischen den Parteien gilt allein deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist der jeweilige Sitz vom mediceach.

14.2 Textformerfordernis

Nebenabreden und sämtliche Vertragserklärungen zu dieser Vereinbarung bedürfen mindestens der Textform (§ 126b BGB). Etwaig dieser Vereinbarung entgegenstehende Vertragsbedingungen des Kunden werden durch den Anbieter nicht anerkannt und nicht Vertragsbestandteil.

14.3 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

Der Anbieter ist berechtigt, die vorstehenden allgemeinen Nutzungsbedingungen einseitig zu ändern, soweit dies zur Beseitigung von nachträglich entstehenden Äquivalenzstörungen oder zur Anpassung an geänderte technische oder rechtliche Rahmenbedingungen notwendig wird. Er wird dabei die berechtigten Interessen der Nutzer wahren und Änderungen ggf. dem Nutzer in mit mindestens 2 Monaten Vorlauf in Textform mitteilen. Die Änderungen werden wirksam, wenn Nutzer in der Änderung **nicht innerhalb von 6 Wochen nach Mitteilung widerspricht**.

14.4 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder sollten mehrere der vorgenannten Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so behalten die übrigen unbeschadet dessen ihre Gültigkeit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen mediceach GmbH für den Verkauf und die Lieferung von Produkten

1. Gegenstand und Geltungsbereich der Allgemeinen Vertragsbedingungen

- 1.1 Gegenstand der nachfolgenden allgemeinen Vertragsbedingungen sind die Leistungen der mediceach GmbH, Offenbacher Straße 91, 63156 Mühlheim am Main (nachfolgend: „mediceach“) gegenüber dem Kunden, Verkauf und Lieferung von Produkten.
- 1.2 Die nachfolgenden allgemeinen Vertragsbedingungen von gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Vertragsbeziehungen zwischen dem Kunden und mediceach, wenn und soweit mit diesem nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen getroffen wurden. Diesen allgemeinen Vertragsbedingungen entgegenstehende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt auch, wenn die mediceach in Kenntnis solcher allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden mit der Vertragsdurchführung begonnen hat.
- 1.3 Die nachfolgenden allgemeinen Vertragsbedingungen werden dem Kunden bei Vertragsabschluss elektronisch angezeigt und danach nicht gesondert zur Verfügung gestellt. Es wird daher dringend empfohlen, sie auszudrucken (Hinweis gemäß § 246c EGBGB).

2. Vertragsschluss

- 2.1 Ein verbindlicher Vertrag über die Erbringung von Leistungen nach diesen allgemeinen Vertragsbedingungen kommt erst zu Stande, wenn dieser einschließlich aller wesentlichen Leistungen und Gegenleistungen in Text- oder Schriftform durch mediceach angenommen wird. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung gilt noch nicht Annahme der Bestellung. Die Zugangsbestätigung kann aber mit der Annahme verbunden werden.
- 2.2 Dies gilt auch, soweit mediceach dem Kundezuvor Leistungen in Text- oder Schriftform „angeboten“ hat. Angebote von mediceach erfolgen stets freibleibend, d.h. sie stellen lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots an den Kunden dar. § 311 Abs. 2 BGB bleibt unberührt.
- 2.3 Produktabbildungen dienen lediglich der generellen Information über ein Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften eines Produktes dar.
- 2.4 In jedem Fall erfolgt der Vertragsschluss unter der aufschiebenden Bedingung, dass Zulieferer rechtzeitig mit des bestellten Produkts beliefern. Über die Nichtverfügbarkeit des Produkts wird der Kunde unverzüglich informiert. Eine bereits geleistete Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Alle angegebenen Preise als Bruttopreise inkl. Umsatzsteuer zzgl. Versandkosten.

3.2 Sämtliche abgerechneten Entgelte sind sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.

3.3 Zahlungsverzug tritt mit dem 15. Tag nach Rechnungserhalt ein, ohne dass es hierzu einer gesonderten Mahnung bedarf.

3.4 Unternehmern stehen Zurückbehaltungsrechte nur zu, soweit deren Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht und dieser rechtskräftig festgestellt oder von mediceach anerkannt worden ist.

4. Lieferung und Versand

Teillieferungen durch mediceach sind zulässig, soweit diese dem Kunden zumutbar sind.

5. Gefahrübergang

5.1 Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache auch beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Kunden über.

5.2 Bei Kunden, die nicht Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausübung der Versendung bestimmten Person oder Organisation auf den Kunden über.

5.3 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunden im Verzug der Annahme ist.

6. Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung für Verbraucher

6.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung

mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

medicteach GmbH,
Offenbacher Straße 91
63165 Mühlheim am Main oder office@medicteach.de

6.2 Folgen des Widerrufs

Widerrufsfolgen Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie medicteach die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, müssen Sie medicteach gegenüber insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was den Wert der Sache beeinträchtigt. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 € nicht übersteigt, oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

7. Gewährleistung

Unternehmer müssen offensichtliche Mängel an der gelieferten Ware innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt in Textform mitteilen. Wird durch Nachbesserung oder Umtausch die vor- gesehene Nutzung endgültig nicht erreicht, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Kaufvertrages verlangen. Bei nur geringfügigem Mangel steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

8. Eigentumsvorbehalt

mediceach behält sich das Eigentum an der Kaufsache bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus dem Liefervertrag einschließlich Nebenforderungen z.B. Wechselkosten, Finanzierungs- kosten, Zinsen usw.) vor.

9. Mit Ausnahme der Haftung für eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sind weitergehende Ansprüche des Kunden - gleich aus welchem Rechtsgrund ausgeschlossen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. mediceach haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand unmittelbar entstanden sind; insbesondere haftet mediceach nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden. Vorstehende Haftungsbefreiung gilt nicht, sofern der Schaden auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, Leistungsverzug, Unmöglichkeit, sowie Ansprüchen nach §§ 1, 4 des Produkthaftungsgesetzes beruht.

10. Rücktritt bei Vermögensverschlechterung

mediceach kann vom Vertrag zurücktreten, wenn eine Zahlungseinstellung, die Eröffnung des Insolvenz- oder gerichtlichen Vergleichsverfahrens, die Ablehnung der Insolvenz mangels Masse, Wechsel- oder Scheckproteste oder andere konkrete Anhaltspunkte über Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Kunden bekannt werden.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten und mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wird als Gerichtsstand für alle aus dem Vertrag sich ergebenden Rechtsstreitigkeiten, der Sitz von mediceach vereinbart. mediceach ist auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

11.2 Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeine Geschäftsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt.

11.3 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung im Rahmen von Schulungen, Dienstleistungen, Lieferungen

durch die mediceach GmbH gemäß Art. 13 Abs. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Gemäß dem deutschen und europäischen Datenschutzrecht insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz – sind wir verpflichtet, Ihnen darüber Auskunft zu erteilen,

- **Inwieweit** wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, d. h. erheben, speichern oder an Dritte übermitteln,
- zu **welchen Zwecken** diese Verarbeitungshandlungen erfolgen,
- auf **welche Rechtsgrundlagen** wir uns hierfür berufen und
- **welche Rechte** Sie in diesem Zusammenhang haben.

Diese Informationen haben wir im Folgenden so übersichtlich und verständlich wie möglich aufbereitet.

I. Ansprechpartner:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung gemäß der nachfolgenden Erklärung ist

mediceach GmbH
Offenbacher Straße 91
63165 Mühlheim am Main

Geschäftsführer: Jan C. Behmann

II. Datenkategorien, Rechtsgrundlagen

Im Rahmen der Vertragsbeziehungen zu Kunden und Teilnehmern von Schulungen der mediceach GmbH werden zumindest Daten der Betroffenen aus den folgenden Datenkategorien und zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Datenkategorie (n)	Verwendungszweck(e)	Übermittlung an Dritte	Rechtsgrundlagen(n)	Löschungsfrist(en)
Verarbeitungshandlungen im Rahmen von Schulungen, Dienstleistungen				
Name, Vorname Anschrift, Geburtsdatum	Kommunikation im Rahmen des Vertragsverhältnisses; Kursplanung;	E-Mail-Provider, Steuerberater, Kostenträger,	Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO (Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen),	Im Rahmen der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen

Telefonnummer, E-Mail-Adresse	Abrechnung; Buchhaltung; Erstellung von Teilnahmebescheinigungen	Unfallversicherer .	Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO (Berechtigtes Interesse)	spätestens 2 Jahre nach Ende des Kurses, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Im Übrigen nach dem Ende dieser Verpflichtungen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. Die Daten werden dann gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet.
Bild- und Tonaufnahmen von Kursteilnehmern	Durchführung von Online-Kursen über Videokonferenz mit oder ohne Bild	Videokonferenz- Dienstleister in der EU, Teilnehmer, Kursleiter	Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO (Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen), Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO, Art 7 DSGVO (Einwilligung)	Sofort
Verarbeitungshandlungen bei Kauf und Lieferung von Produkten				
Name, Vorname Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse	Kommunikation im Rahmen des Vertragsverhältnisses; Abrechnung; Buchhaltung; Versand	E-Mail-Provider, Steuerberater, Versanddienstleister	Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO (Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen), Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO (Berechtigtes Interesse)	Im Rahmen der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen spätestens 2 Jahre nach Leistungserbringung , soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten

				<p>hten entgegenstehen. Im Übrigen nach dem Ende dieser Verpflichtungen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. Die Daten werden dann gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet.</p>
--	--	--	--	--

III. Ihre Rechte

Abschließend haben wir Sie auf ihre Rechte in Zusammenhang mit Verarbeitung Ihrer Daten durch uns hinzuweisen.

1. Auskunft

Sie haben das Recht, unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen bei uns verarbeiteten Daten zu erhalten. Bitte wenden Sie sich dafür an die verantwortliche (oben, II.)

2. Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung

Sie können im Falle unrichtiger Daten die Berichtigung ihrer Daten verlangen. Sie können gegebenenfalls Einschränkung der Verarbeitung und Löschung ihrer Daten verlangen.

Wenn Sie eine unberechtigte Datenverarbeitung vermuten, können Sie eine entsprechende Beschwerde bei der für Sie zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde einreichen.

3. Widerspruchsrecht

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben widersprechen. Soweit Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

schutzwürdige berechnigte Interessen sind (Art. 6 Abs. 1 lit f. DSGVO) wird ein Widerspruch allerdings nicht dazu führen, dass die Verarbeitung eingestellt wird. Denn die Berechnigung ist in diesem Fall nicht von Ihrer Einwilligung abhängig und besteht fort, solange das berechnigte Interesse besteht.

Wir hoffen, dass wir alle Fragen hinsichtlich des Datenschutzes, erschöpfend beantworten konnten.

Wenn nicht, sprechen Sie uns gerne jederzeit an:

Telefon: 069 175 370 42-0

E-Mail: office@medicteach.de